



Klimafreundlich im Handwerk:

Rübeling Dental-Labor und R. König Baugeschäft werden als erste ihrer Branchen zum „Klimaschutzbetrieb CO₂-20“ ausgezeichnet

Bremen/Bremerhaven, 15.10.2012 Mit dem R. König Baugeschäft aus Bremen und der Rübeling Dental-Labor GmbH aus Bremerhaven und zeichnet die 'initiative umwelt unternehmen' erstmals einen Hochbaubetrieb und eine Zahntechnikfirma zum „Klimaschutzbetrieb CO₂-20“ aus. Damit sind die Geschäftsführer Ralph König und Frank Rübeling jeweils Vorreiter ihrer Branche in Sachen Klimaschutz. Sie haben an ihren Firmenstandorten in den letzten fünf Jahren den Kohlendioxidausstoß um über 20 Prozent gesenkt. Hildegard Kamp, neue Leiterin der Abteilung Umweltwirtschaft, Klima- und Ressourcenschutz im Umweltressort, besuchte beide Unternehmen und verlieh direkt vor Ort den Titel „Klimaschutzbetrieb CO₂-20“ 2012. „Eine Glanzleistung mit Vorbildfunktion“, so Kamp, „die Auszeichnungen zeigen, wie groß das Energieeinsparpotential im Handwerk ist. Das unterstützt die Klimaschutzziele im Land Bremen.“

Auf dem Dach des R. König Baugeschäftes betreibt Ralph König eine Photovoltaikanlage, die 13.636 kWh Strom pro Jahr produziert und damit die erhebliche Reduzierung des Kohlendioxidausstoßes schafft. Schon bei der Errichtung des eigenen Betriebsstandortes hat der Inhaber auf Energieeffizienz geachtet. So wurde von Anfang an ein zentraler „Ausschalter“ für die gesamte Betriebsstätte eingebaut. Nach Feierabend werden alle Verbrauchsgeräte vom Stromnetz getrennt. Ende 2008 ist das Baugeschäft als erster Bremer Hochbaubetrieb unter dem "Qualitätsverbund Umweltbewusster Betriebe" zertifiziert und in die 'partnerschaft umwelt unternehmen' aufgenommen worden.

Die Rübeling Dental-Labor GmbH gehört zu den Gründungsmitgliedern der 'partnerschaft umwelt unternehmen' im Jahr 2003. Frank Rübeling installierte auf dem Firmengebäude eine Photovoltaikanlage, die es auf eine Jahresstromproduktion von rund 25.000 kWh bringt. Um weitere Energiekosten zu senken, ist die ca. 3200 Quadratmeter große Büro- und Laborfläche komplett mit einer hochmodernen Klimaanlage ausgestattet und mit einem Wärmetauscher versehen worden, was den größten Anteil an der Reduzierung der CO₂-Emissionen leistet. Darüber hinaus bezieht das Dental-Labor seit 2011 CO₂-freien Strom. Außerdem fahren bereits 75 Prozent der Fahrzeuge aus der Lieferflotte mit Erdgasantrieb.

Die 'initiative umwelt unternehmen' hat die Auszeichnung „Klimaschutzbetrieb“ mit dem R. König Baugeschäft und der Rübeling Dental-Labor GmbH bislang insgesamt 33



Mal vergeben. Zusammen sparen alle Klimaschutzbetriebe des Landes derzeit rund 15.380 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Das entspricht etwa dem durchschnittlichen Kohlendioxidausstoß von mehr als 8.540 Autos.

Mehr zum „Klimaschutzbetrieb CO₂-20“

Ob Handwerksbetrieb oder Industriekonzern – um die Auszeichnung „Klimaschutzbetrieb CO₂-20“ können sich Unternehmen jeder Größe bewerben, wenn sie ihre CO₂-Emissionen am Firmenstandort im Land Bremen in den letzten fünf Jahren nachweislich um 20 Prozent gesenkt haben. Hier wird neben Energiesparmaßnahmen auch die Nutzung selbst erzeugter regenerativer Energie anerkannt. Ein Expertenteam bewertet die Klimaschutz-Leistungen getrennt nach den Energieträgern Strom, Gas, Öl und Fernwärme. Der Titel „Klimaschutzbetrieb CO₂-20“ ist mit einer Jahreszahl versehen, die den Aktionszeitraum bezeichnet. Auf diese Weise können sich auch bereits ausgezeichnete Unternehmen, die weiterhin nach Energieeinsparmöglichkeiten suchen, jährlich neu um den Titel bewerben. Ausgezeichnete Unternehmen qualifizieren sich automatisch für eine Mitgliedschaft in der 'partnerschaft umwelt unternehmen'. Weitere Informationen unter www.umwelt-unternehmen.bremen.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

Koordinierungsstelle 'initiative umwelt unternehmen' c/o RKW Bremen GmbH
ecolo, Regan Mundhenke, Telefon 0421/230011-16, presse@ecolo-bremen.de